

“Fieldware: So wird das IoT programmiert!”

iniNet Solutions GmbH
Peter Brügger
Geschäftsleitung



“Fieldware”: So wird das IoT programmiert!

Mit IoT wird es 10 mal so viele Geräte geben wie heute, aber nicht 10 mal so viele Programmierer.

Diese IoT Geräte werden von Handwerkern und Facharbeitern installiert, nicht von Informatikern.

Die IoT Geräte müssen mit anderen Systemen vernetzt werden und interagieren. Nur “Plug And Play” wird nicht reichen.

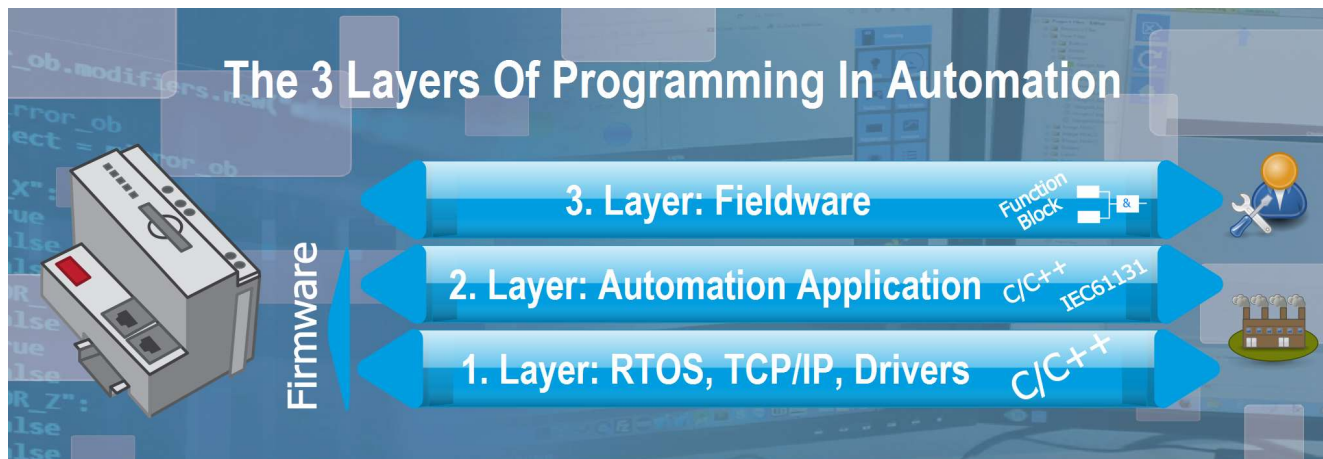
- Die SW muss einfacher und automatischer werden
- Die SW muss die Sprache der Handwerker sprechen
- Die SW muss flexibel genug sein, um Systeme verschiedener Hersteller sowie diverse Gewerke verbinden zu können.

Dritte Programmiererebene: FIELDWARE

Neben der FIRMWARE braucht es die FIELDWARE

Browserbasierte Programmierung von Funktionsplan (FUPLA) und Web-HMI's.
Für die Umsetzung von IoT Devices wichtig, weil bisher die 3. Ebene fehlt:

- **Die 1. Ebene** umfasst die Grundfunktionen des Gerätes: OS, Netzwerk, Display, Treiber und Middleware. Dieser Teil der Firmware ist fast immer in C/C++ implementiert.
- **Die 2. Ebene** ist die Applikationsebene. Hier werden Regel- und Steuerfunktionen der industriellen Applikation programmiert. Die Umsetzung erfolgt entweder auch in C/C++ oder häufig in IEC61131.
- **Die 3. Ebene** ist die Feldebene. I4.0 und IoT verlangen vermehrt nach einer Möglichkeit zur einfachen Programmierung bei der Inbetriebnahme.



Markt: Geräte und Systeme der Automation

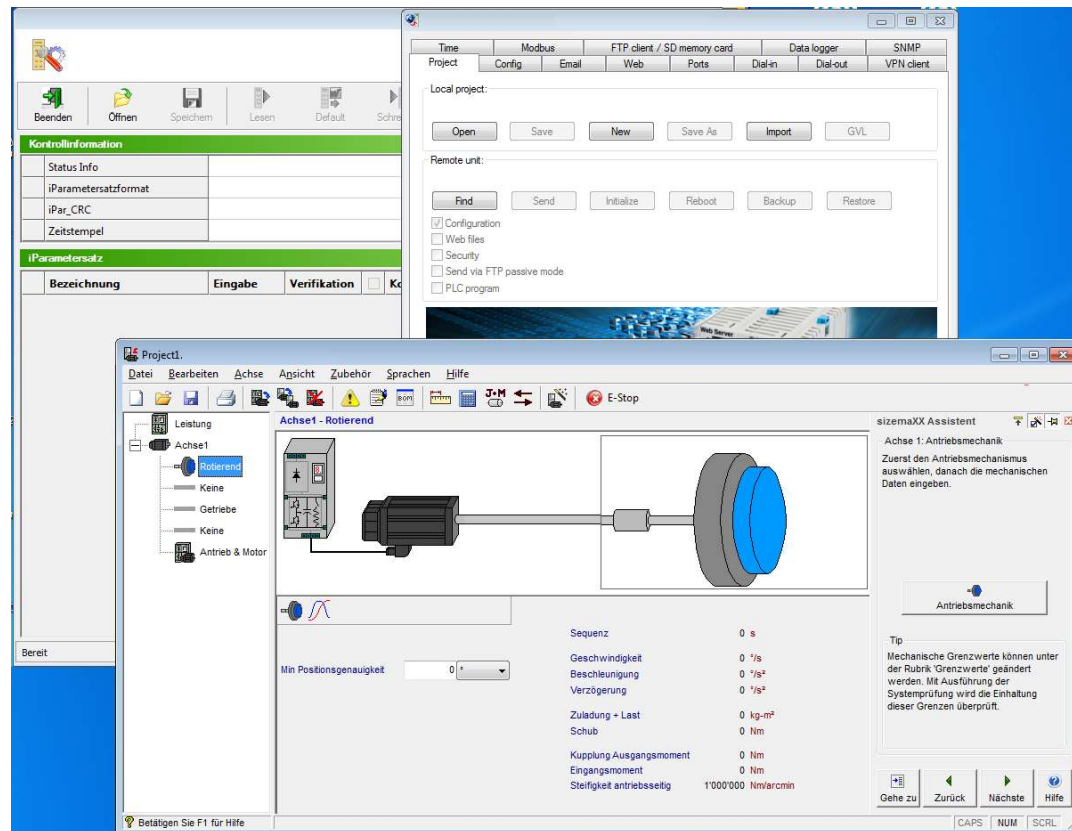
Bisher:

PC Software
Konfigurationsseiten
Per Browser

Neue

Anforderungen aus IoT/I4.0 & Co.:

Mobile Devices
Cloud-Anbindung
Virtualisierung
Vereinfachung



Beispiel 1: Energiemanagement

Die "Firmware":

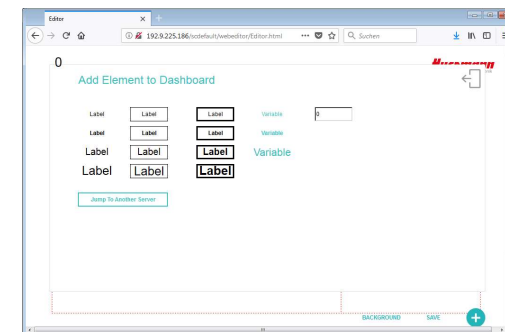
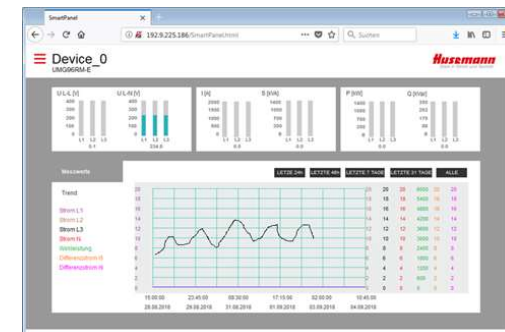
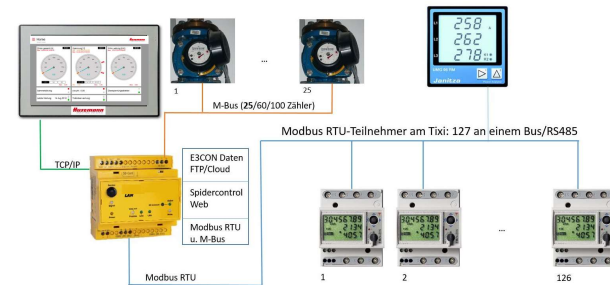
Energiemanagement System mit Browser-Bedienung, findet Energiezähler (Modbus) automatisch und kann diese Visualisieren:

Anzeige der Werte, Trends, Alarme (werden konfiguriert)

Die "Fieldware": Programmiert mit SpiderPLC

Kunden benötigen Dashboards mit wichtigen Werten (HMI), Werte müssen teilweise errechnet werden (FUPLA), programmierbare I/Os der Messgeräte sollen Alarmkontakte erfassen, verknüpfen und an einen Sammelalarm weiterleiten

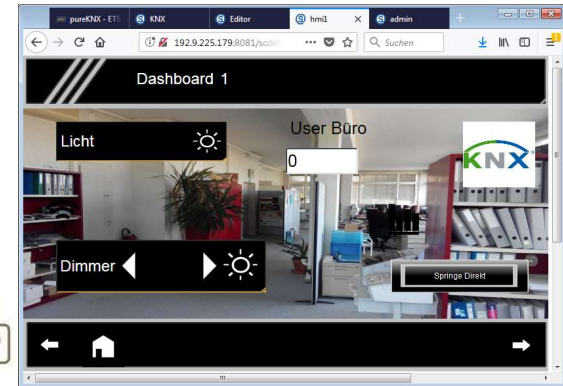
Auch Modbus I/Os können angeschlossen werden
Weitermeldung an Cloud, SCADA und SPS über
Kommunikations FUP



Beispiel 2: ETS KNX Touch Panel

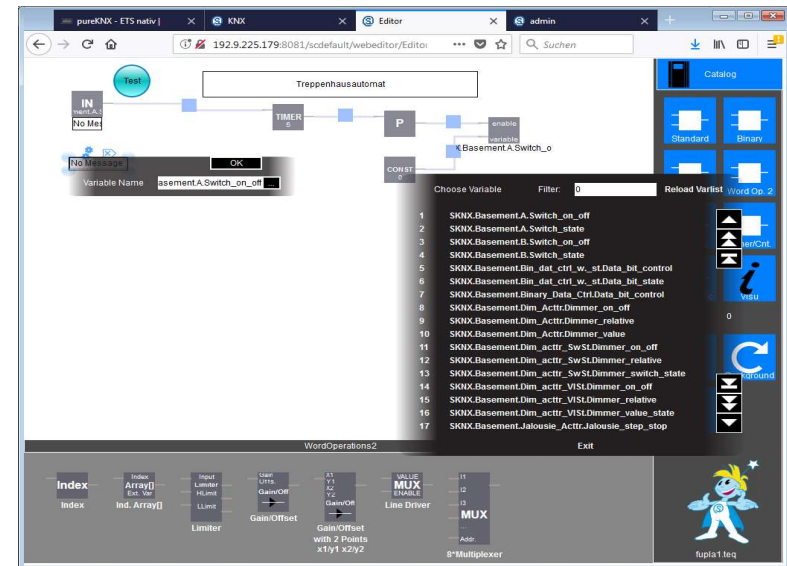
Die "Firmware":

KNX Touchpanel (Building Automation) wird per ETS programmiert, HMI wird automatisch daraus erzeugt.



Die "Fieldware": Programmiert mit SpiderPLC

HMI kann angepasst werden, Hinterlegen von Bildern, kopieren von automatisch erzeugten Controls Zugeordnete Tasten können per FUPLA gesteuert werden: Timer (jeden Tag ab 18.00 schliessen, Treppenhausautomat,...), Sollwerte (Nachtabsenkung), Anbindung an SPS und SCADA.



Beispiel 3: Industrieregler Gebäudeautomation

Die "Firmware":

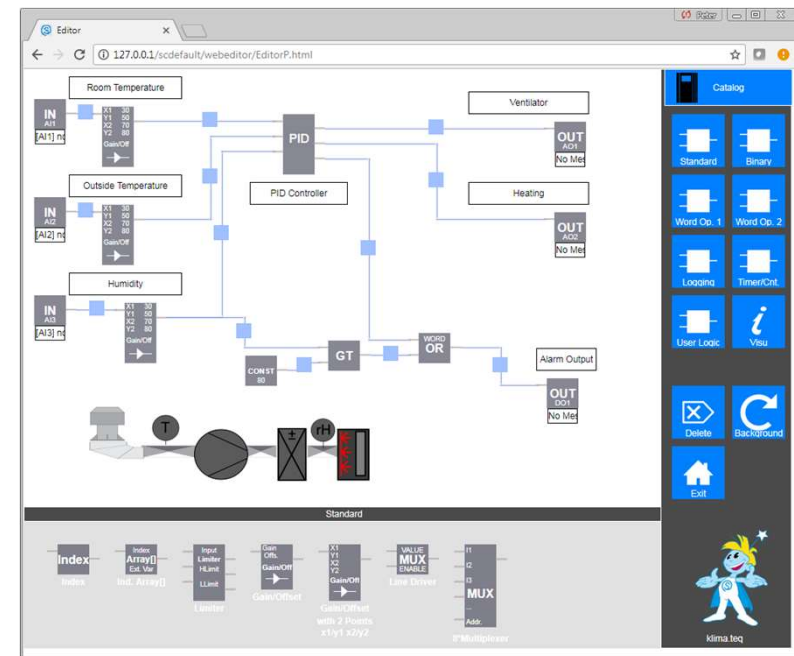
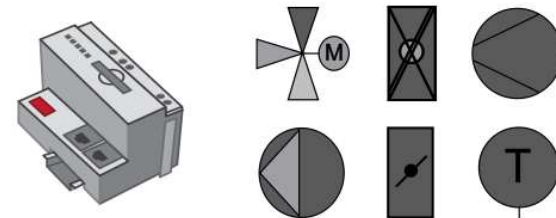
Industrieregler (Building Automation) auf SPS Basis. Reglerfunktionen mit CODESYS programmiert.

Die "Fieldware": Programmiert mit SpiderPLC

Monteure programmieren Anlage mit FUPLA Komplexe Algorithmen der Firmware (z.B. PID Regler) werden als FB's gekapselt, Umfang der FB's ist nach Bedarf angepasst.

Für jedes HW-Element des Herstellers (Ventil, Pumpe, etc.) existiert ein FB und ein HMI Objekt.

Der Monteur programmiert die Logik und das HMI auf der Komplexitätsebene der Mechanik und Elektrik, die er soeben zusammengebaut hat.



Beispiel 4: Kleinststeuerung mit LCD

SmartPLC

Die neuen SmartPLCs werden als Kompakt SPS eingesetzt und übernehmen Steuerungsaufgaben, Regelungstechnik, Datenerfassung oder sind für den Einsatz als Gateway für Industrie 4.0-Anwendungen entwickelt. Die Erstellung des SPS-Programms und der HMI-Oberfläche basiert auf HTML5 und ist mit jedem aktuellen Standard-Browser per PC oder Tablet möglich. Dafür ist die Funktionsplan-Programmierung (FuP) als Web-Applikation auf der SPS verfügbar. Es sind keine externen Engineeringtools erforderlich – das SPS-Programm und die Entwicklungsumgebung sind auf der Steuerung abgelegt. Die HMI-Oberfläche ist als Web-Visualisierung konzipiert und kann mit jedem HTML5-Browser bedient werden, auch per Tablet oder Smartphone. Der Zugriff mit den SPS-Bedienterminals der XS-Serie ist ebenfalls möglich.

Es sind zwei Bauformen mit integriertem 4,3-Zoll-Touchdisplay verfügbar und eine weitere Box-Variante zur Montage auf der Hutschiene.



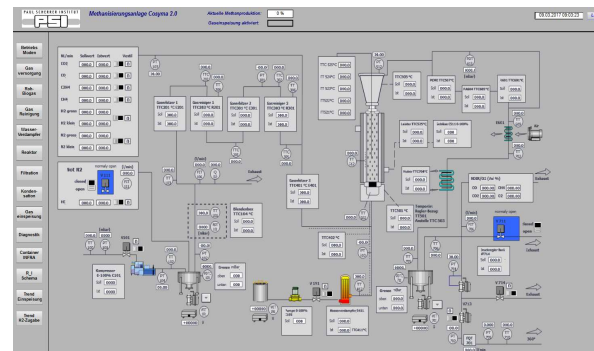
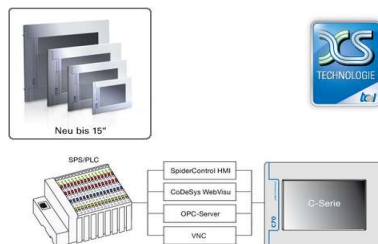
Der Kunde hat ein System, welches für eine spezifische Aufgabenstellung (Nische) eingesetzt werden kann und dort klare Vorteile (USP's) gegenüber anderen Lösungen aufweist.

Durch den Zugewinn an Flexibilität durch eine einfache Programmierung 'mit Bordmitteln' vergrößert sich die Anzahl möglicher Projekte signifikant.

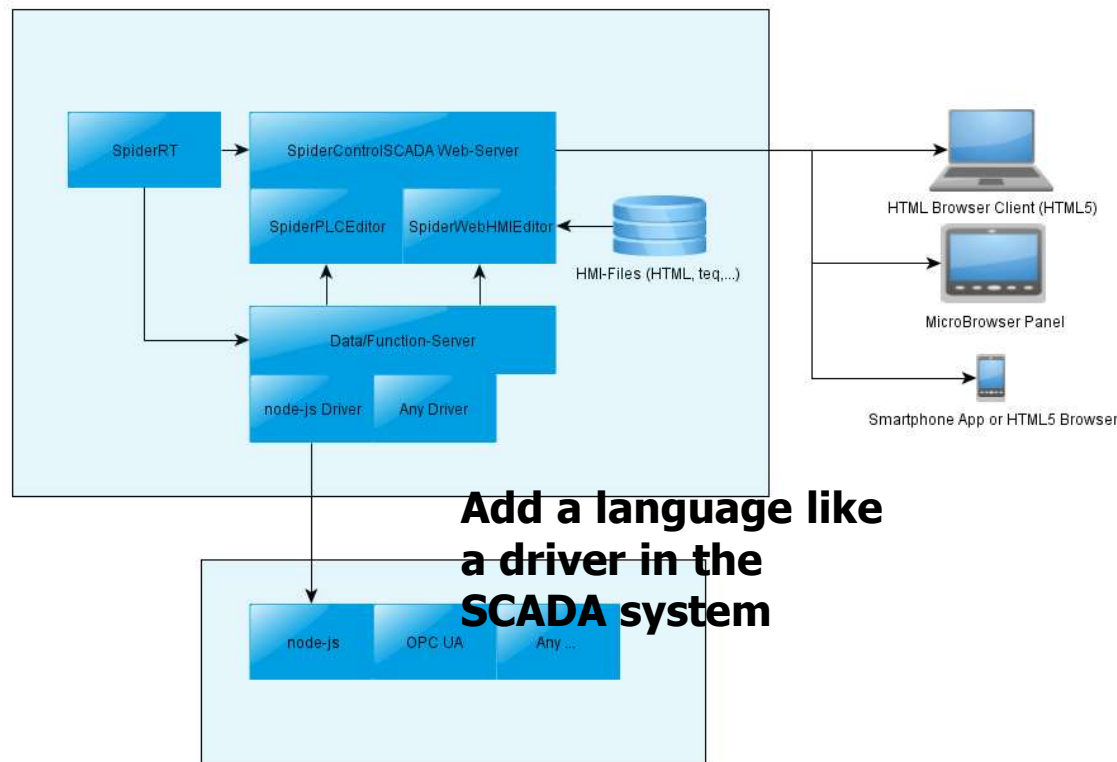
→ Das selbe Produkt kann an doppelt so viele Kunden verkauft werden.

- **Programmiersprache muss von Elektrikern verstanden werden: Funktionsplan**
- **Integrierbar auf embedded HW und SPS**
- **Aufrufen von externen Funktionen aus IEC61131, JavaScript, PHP, usw.**
- **Einfaches 'Customizing' in Funktion und Design**
- **Möglichst einfaches Interface zum Endbenutzer: "Es spricht seine Sprache".**

- Weiterentwicklung aus einer industriellen Web-HMI Tool-Chain SpiderControl™
- Verwendet die selben Bausteine
- Ist bereits auf vielen SPS und den meisten OS verfügbar, auch embedded (Cortex M0/3/4)
- Der 'Editor-Editor': Einfache Entwicklung eines eigenen Programmiertools



Integrierbar auf jede HW: Teil des SCADA Frameworks



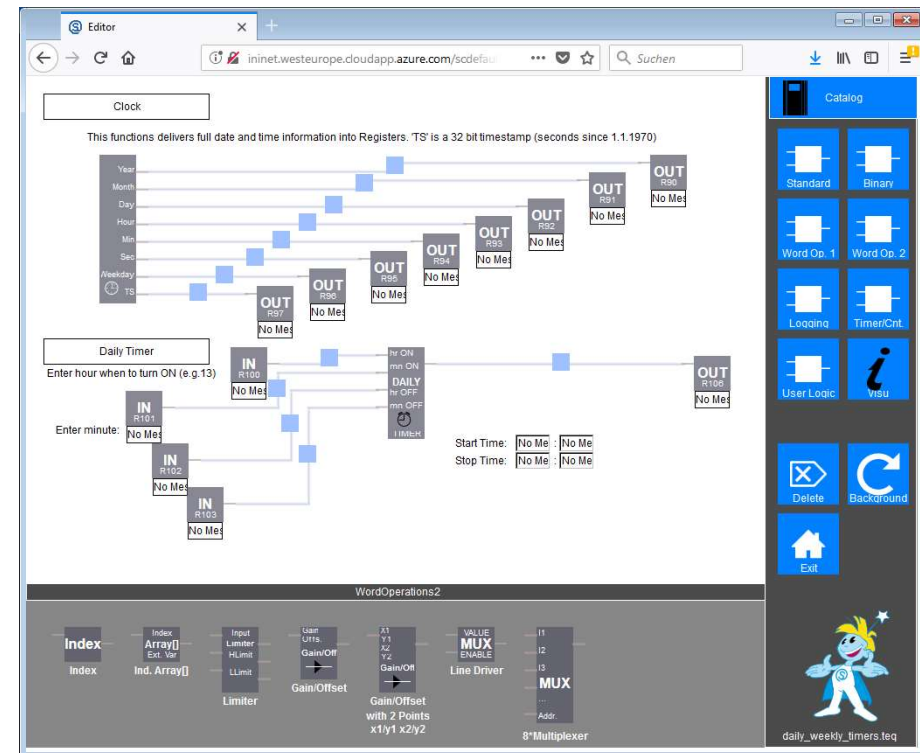
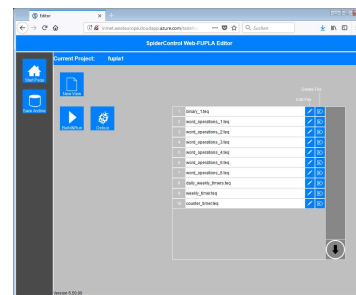
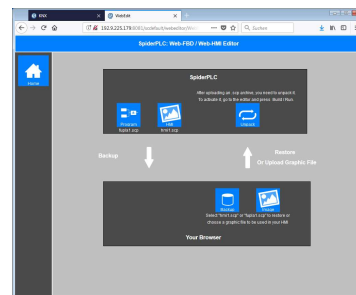
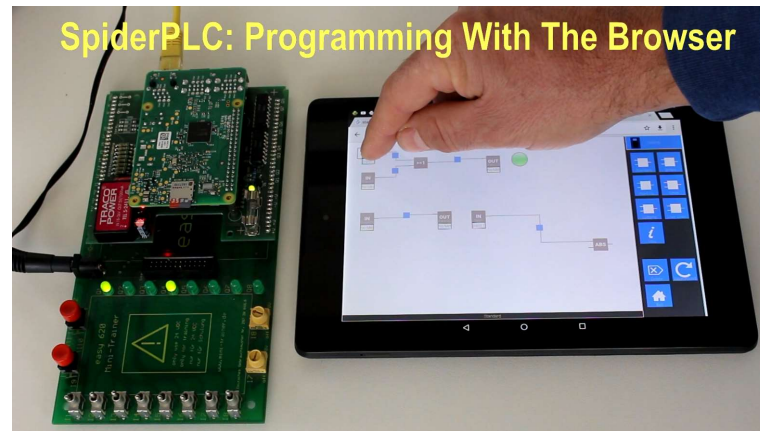
Die Zukunft von SCADA:

- Kombiniere Daten und Funktionen
- Treiber können Daten lesen
- Treiber können aber auch Funktionen aus Dritt-Systemen aufrufen (dies ist z.B. ein wichtiger Teil der OPC UA Spezifikation)
- SpiderPLC ist das benutzerkonfigurierbare grafische Interface, um Funktionen() aus verschiedenen Sprachen zusammenzubringen

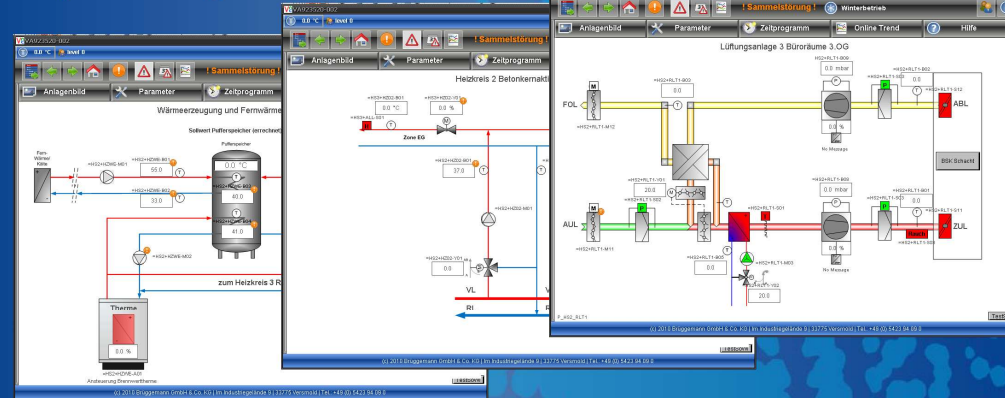
SpiderPLC: FUP/HMI -> Einfache SPS Programmierfunktionen

<https://www.youtube.com/watch?v=mbtmtWpSeTc>

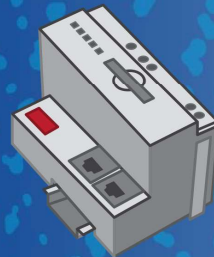
<https://www.youtube.com/watch?v=e5icGf0eBbc>



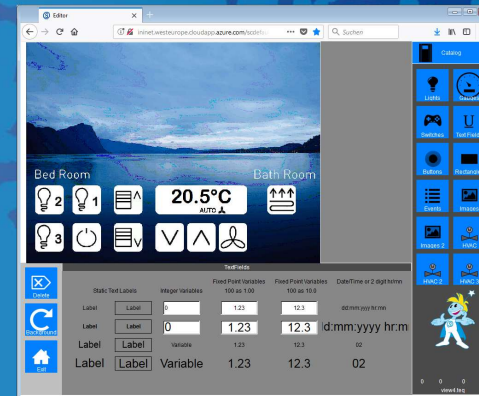
Komplexe Anlagenbilder sind Teil der Firmware HMI



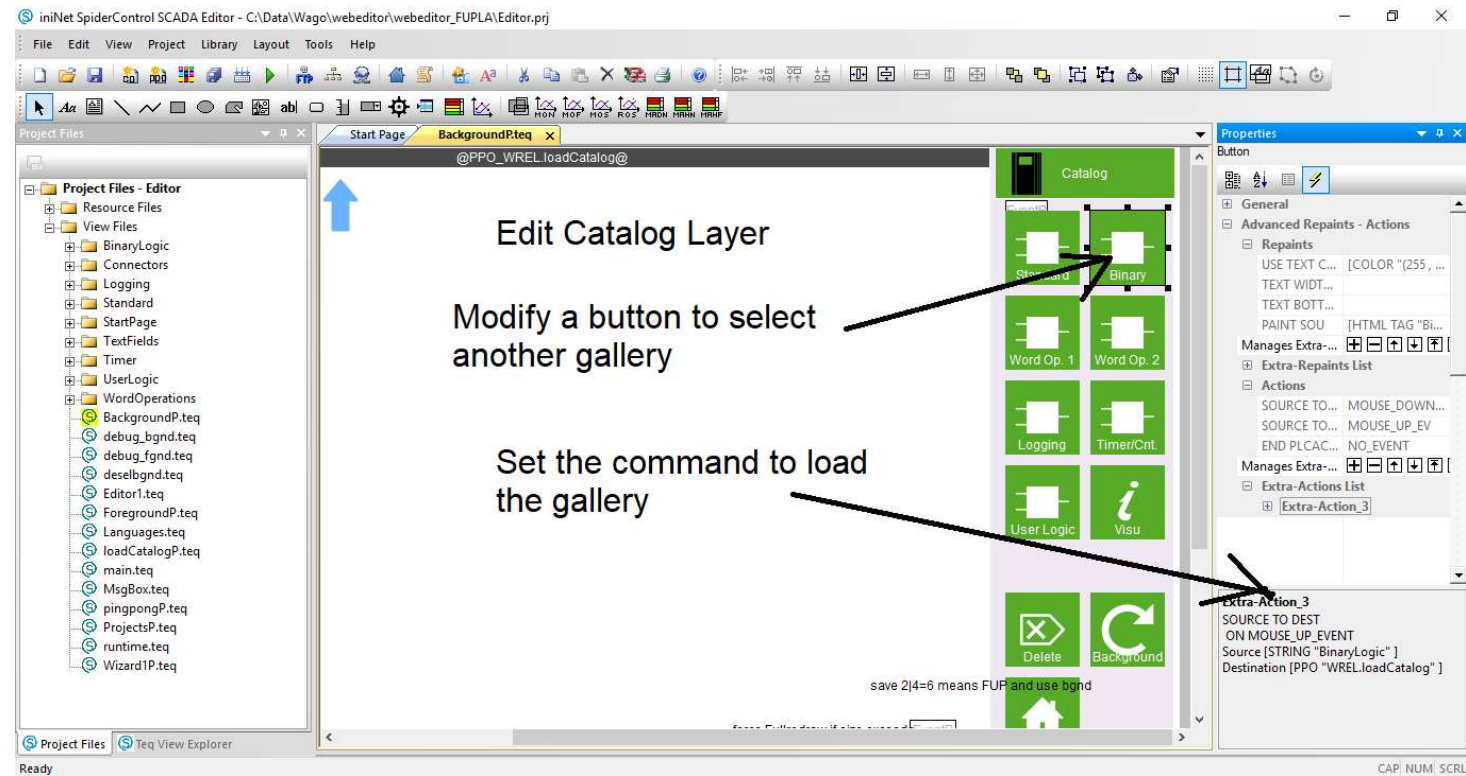
...und projektspezifische 'Dashboards' werden im Browser auf der Baustelle gezeichnet.



WebHMI Editor ->



Firmware Entwickler designen ihr eigenes Tool mit PC-HMI Editor



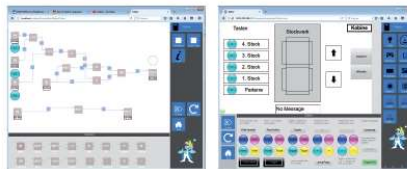
The screenshot displays the iniNet SpiderControl SCADA Editor interface. The main workspace shows a palette of objects including IN, OUT, ABS, +, -, X, /, WORD, OR, CONST, EQ, GT, LT, WORD XOR, WORD AND, WORD OR, and WORD 8*OR. A 'StandardOR4_W.teq' object is selected, and its properties are shown in the 'Properties' panel. The 'Extra-Actions List' contains 'Extra-Action_3', which is configured with the command 'WRITE OPERATION RESULT IN DESTINATION ON REPAINT_EVENT' and the destination 'PPO "out"'. The 'Properties' panel also shows the 'Advanced Repaints - Actions' section, where 'Extra-Action_3' is selected. Annotations with arrows point to the 'OR' object in the palette, the 'StandardOR4_W.teq' object, and the 'Extra-Action_3' configuration, with the following text:

- Edit the gallery
- Set the command to load the 4*OR
- Implement the 4*OR object

SpiderPLC ruft 3rd Party Code auf

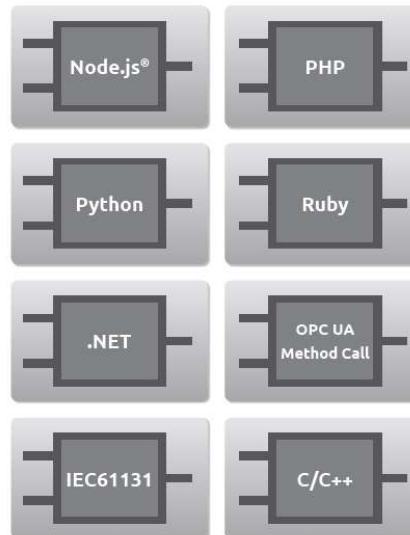
Web-Engineering

SpiderControl™ Browser
Based Programming



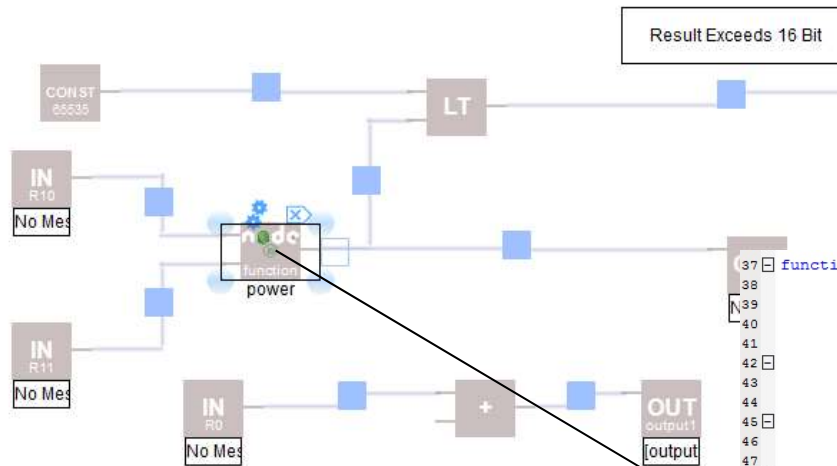
Spider PLC

Write Function Blocks
running your code in



Function Block Programming:

Einfache Logik wird in
SpiderRT ausgeführt
Kundenprogrammierte
Funktionsbausteine rufen
Funktionen aus externen
Laufzeiten (Node.js, Python,
PHP, C/C++, IEC61131, etc.)



Lokale Variablen der SPS oder von Treibern werden übergeben

Der Anwender platziert ein FB, welcher eine Funktion in js ausführt

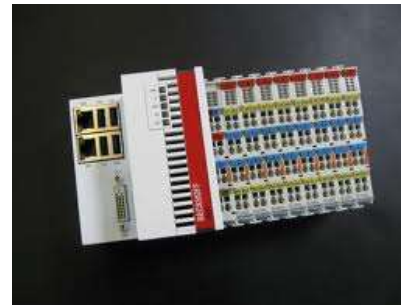
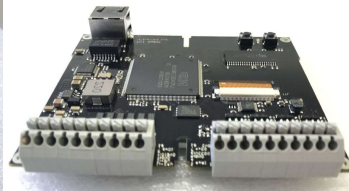
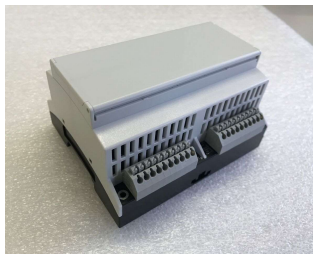
```

37 function myFunctionDispatcher(request, response) {
38
39   console.log("myFunctionDispatcher");
40   var query = querystring.parse(url.parse(request.url).query || "");
41
42   if(query.Param_0 == "power"){
43     power(request, response);
44   }
45   else if(query.Param_0 == "mult"){
46     mult(request, response);
47   }
48   else if(query.Param_0 == "exit"){
49     process.exit(0);
50   }
51
52
53
54
55 function power(request, response) {
56   var query = querystring.parse(url.parse(request.url).query || "");
57
58   var uniqueID = parseInt(query.Param_1); // Param_1 contains the UID from the call
59   var x = parseInt(query.Param_2);
60   var y = parseInt(query.Param_3);
61   console.log("power");
62   var i;
63   a = 1;
64   for(i = 0; i < y; i++){
65     a = x * a;
66   }
67
68   response.writeHead(200, {'Content-Type': 'text/html'});
69   response.write("<body>");

```

Variablen aus node-js können in SpiderPLC sichtbar werden

SpiderPLC: Erste Plattformen



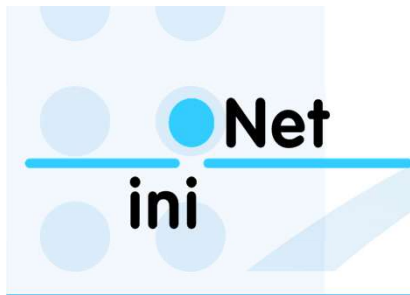
SpiderPLC gleich zwei mal nominiert!



**Elektronik
Produkte des Jahres**

**2018
NOMINIERT**





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

iniNet Solutions GmbH

Fichtenhagstrasse 2
4132 MuttENZ
Schweiz

Tel: +41 61 716 96 26
Fax: + 41 61 716 96 17

E-Mail: info@ininet.ch
Web: www.ininet.ch

